

























Hortleitung vertritt und gleichzeitig Multiplikator für pädagogische und organisatorische Anliegen ist.

Desweiteren sind wir auf das Mitwirken von Eltern in der allgemeinen Ausgestaltung der Räumlichkeiten, der Freifläche und bei der Durchführung einiger pädagogischer Aktivitäten angewiesen. Dabei ist die Möglichkeit der Mitwirkung freiwillig bzw. in geschaffenen transparenten Strukturen, um den Beteiligten mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten eine individuelle Teilnahme zu ermöglichen.

Wir wollen, dass durch gemeinsame Aktivitäten wie Monatsfeiern oder Ausflüge, der Hort zu einer Gemeinschaft wird, in der ein gleichberechtigtes Miteinander unabhängig von Kultur, Religion und sozialem Status erlebbar wird.

Aufgestellt März 2020, Hortkonzeptgruppe Interkulturelle Waldorfschule Dresden